

Zusammenfassung Evaluationsbericht

Hintergrund

Ready4life ist ein Smartphone-App-basiertes Programm zur Prävention des Suchtmittelkonsums und zur Förderung von Lebenskompetenzen für Jugendliche in der Schweiz und Liechtenstein. Das Programm wurde 2024/25 im neunten Schuljahr in Folge durchgeführt. Gegenüber dem Vorjahr wurden Veränderungen am Design, der Struktur und der passwortlosen Anmeldung vorgenommen, sowie das neue Modul «Bewegung» eingeführt. Beim Design wurde das Logo, die Farbgestaltung, die Modul-Icons und das Einführungsvideo erneuert. Die Struktur eines Moduls wurde von 12 untereinander aufgelisteten Blöcken in 4 Hauptblöcke mit optionalen Nebenblöcken umstrukturiert. Dies sollte den roten Faden durch ein Modul schlanker gestalten, sowie die Freiheit in der Auswahl erhöhen. Die passwortlose Anmeldung war bislang eine Möglichkeit für Internetbenutzer, die am Programm teilnehmen wollten, aber nicht in einer Schulklasse rekrutiert wurden. Während früher diese Teilnahmemöglichkeit per Knopfdruck in der App angeboten wurde, musste neu ein Passwort auf der Instagram-Seite der Lungenliga per Direct Message angefordert werden, um dort den Traffic zu erhöhen. Das neue Modul «Bewegung» wurde von der Universität Zürich entwickelt und sensibilisierte das Thema körperliche Aktivität (Wissensvermittlung, Steigerung im Alltag).

Ergebnisse

Die Zahlen für das Schuljahr 2024/25 bewegen sich bei diversen Kennwerten auf niedrigerem Niveau als im Vorjahr. Die Anzahl TN sank von 6'849 im SJ 2023/24 auf 5'799 im SJ 2024/25, die Modulabschlussquote von 6.0% auf 3.6%, die Teilnahmequote an Schulklassen von 58.9% auf 56.1%., der Mittelwert der gesammelten Credits von 15.6 auf 6.0 und die Nachbefragungsabschlussquote von 4.5% auf 0.4% – 1.6%. Auch die Anzahl passwortloser Anmeldungen sank massiv von 940 (13.7%) auf 114 (2.0%). Ob sich diese eingeführte Hürde positiv auf den Traffic über Instagram ausgewirkt hat, müsste über den Account der Lungenliga beurteilt werden.

Schlussfolgerung und Ausblick

Mit rund 6'000 Teilnehmenden pro Jahr ist ready4life ein Programm mit sehr grosser Reichweite in der Schweiz. Die Verbesserungsversuche im gestalterischen und strukturellen Bereich konnten die seit Jahren rückläufige Nutzungsrate nicht aufhalten. Ob sie sogar dazu beigetragen haben, kann nicht beurteilt werden. Einzig die eingeführte Hürde bei der passwortlosen Anmeldung dürfte klar die Ursache für den massiven Rückgang bei den passwortlosen Anmeldungen sein. Wenn diesem gezahlten Preis keine entsprechende Traffic-Steigerung auf Instagram gegenüber steht, müsste erwogen werden, diese Veränderung rückgängig zu machen. Der Nutzerschwund ist eine Herausforderung, die viele Apps zur Prävention und Gesundheitsförderung teilen. Für ready4life als algorithmischer Chatbot ist zudem mit dem Aufkommen von «KIChatbots» eine sehr attraktive Konkurrenz entstanden. Hier empfiehlt sich den Einbezug dieser neuen KI-basierten Möglichkeiten für zukünftige Versionen, um nicht weiter an Attraktivität einzubüssen.